

Schüler drohen "nach rechts" abzudriften

Beitrag von „Meike.“ vom 8. Oktober 2005 11:38

Zitat

Die Schulleitung hat sich nach einer Klage von Schülerseite (ich glaub, meine 11er, die auch noch einige 12er mitgenommen hatten) und dem empörten Anruf einer Mutter dazu entschlossen, eine Arbeitsgruppe einzurichten

Das ist erfreulich. So hat der ganze Spuk, den dein "Adolf" da inszeniert, doch sein Gutes gehabt: und zwar genau das Gegenteil von dem, was er sich erhofft hat: nämlich eine politische Bewusstseinweckung unter einigen Schülern und zwar *gegen* das, was er optisch vertritt. Das nennt man praktisches Lernen. Ich bezweifele, dass viele PoWi-Lehrer mit noch so gutem Material dasselbe Engagement erzielen können....

Hoffen wir, dass es Wirkung zeigen wird. Den jetzt nachdenkenden Schülern tut es jedenfalls gut.